

PRESSEAUSSENDUNG

Das Neueste zum Thema Brustkrebs

ABCESG veröffentlicht kostenlose Broschüren mit dem aktuellsten Wissen

*Eine umfassende Aufklärung von Brustkrebspatientinnen ist das Ziel der österreichischen Forschungsgesellschaft ABCESG (Austrian Breast & Colorectal Cancer Study Group), die sich auf Brust- und Darmkrebs spezialisiert hat. Um allen interessierten Frauen das neueste Wissen zu vermitteln, veröffentlicht die Studiengruppe eine Serie von insgesamt fünf Foldern, die sich – entsprechend den Initialen der Gesellschaft – den Themen **A**nalyse, **B**ehandlung, **C**hance, **S**tudien und **G**emeinschaft widmen. Dieser Tage erscheint die zweite Broschüre aus dieser Serie.*

Wien, 19. Oktober 2006.- Unter dem Titel „Behandlung“ werden dabei moderne Therapien bei Brustkrebs vorgestellt, die den Betroffenen deutlich bessere Heilungschancen vermitteln und die Gefahr von Rückfällen verhindern. Weil zwei Drittel aller Brustkrebspatientinnen hormonrezeptorpositiv sind, steht bei der Information der Zusammenhang zwischen Hormonen und Brustkrebs im Mittelpunkt. Auf der Basis aktueller Studien der ABCESG werden die Möglichkeiten beschrieben, durch eine neue Anti-Hormontherapie mit dem gezielten Einsatz so genannter Aromatasehemmer das Krebswachstum zu bremsen oder völlig zu stoppen und die Gefahr der Rezidivbildung deutlich zu verringern. Bei den Untersuchungen hat sich gezeigt, dass bei der Anwendung dieser Medikamente eine Verlängerung der bisher üblichen Therapiedauer markante Fortschritte bringt.

Die Patientinnen werden in dem Folder auch daran erinnert, dass bei Brustkrebs mehrere Faktoren das Rezidivrisiko beeinflussen. Erhöht ist es dann, wenn der Tumor sehr groß war (größer als fünf Zentimeter) oder wenn ein Lymphknotenbefall vorlag. Von Bedeutung sind auch der Östrogenrezeptorstatus, der Menopausestatus (vor und nach dem Wechsel) und die Familienanamnese (Auftreten von Brustkrebs bei nahen Angehörigen).

Aktive Mitarbeit

Univ.-Prof. Dr. Michael Gnant, Präsident der ABCESG: „Mit der Produktion einer Folderserie zum Thema „Brustkrebs“ setzen wir unsere patientengerichtete Informationsoffensive fort, die wir vor zwei Jahren mit der S.A.L.S.A.-Studie begonnen haben, der derzeit größten medizinischen Studie unseres Landes. Wir informieren Patientinnen über Brustkrebsthemen wie Stadieneinteilung, Behandlung, Studien und Änderungen des Lebensstils, weil das Wissen um die eigene Krankheit die Chancen auf aktive Mitarbeit im Heilungsprozess steigert.“

Die gut lesbaren Informationsbroschüren werden in den Ordinationen von Ärzten sowie in den Zentren der ABCESG in ganz Österreich aufgelegt, sie können aber auch direkt bei der Studiengesellschaft bezogen werden (ABCESG, Boltzmann-gasse 24-26, 1090 Wien).

15.000 Patientinnen

Die ABCESG führt in Österreich derzeit sechs klinische Studien zur Erforschung noch effizienterer Brustkrebstherapien durch, drei weitere befinden sich bereits in Vorbereitung. Rund 15.000 Patientinnen haben sich bisher an den Untersuchungen beteiligt. In Österreich gehören mehr als 100 Krankenhausabteilungen der ABCESG an.

Für Rückfragen: Mag. Brigitte Grobbauer, ABCSG-Public Relations, T: 0664/5440807;
E: gitti.grobbauer@abcsq.at